

Sicheres Speichern in der Cloud mit neuartiger Speicherlösung fragmentiX™

Das Österreichische IT-Sicherheitsunternehmen ProCom-Strasser bringt ein neuartiges Sicherheitsprodukt für Cloud-Anwendungen auf den Weltmarkt, das es Unternehmen, Betreibern kritischer Infrastrukturen und Behörden künftig ermöglicht, ihre Daten auf nachweislich sichere Weise in Cloudspeichern abzulegen. Das spezielle technologische Sicherheitskonzept dahinter wurde in enger Zusammenarbeit mit Kryptografie-ExpertInnen am AIT Austrian Institute of Technology entwickelt. Die Produktinnovation wird vom 21.-24. November 2017 auf der Milipol 2017 in Paris, der weltweit führenden Veranstaltung für Homeland Security, vorgestellt. Das AIT tritt dort im Rahmen einer österreichischen Gruppenausstellung auf, die von der Außenwirtschaft Austria in Kooperation mit der ARGE Sicherheit und Wirtschaft organisiert wird.

Wien/Paris, 22.11.2017 (AIT) – Im Gegensatz zur klassischen Verschlüsselung, die durch die rasch nahende Realisierung von Quantencomputern zu einem Feigenblatt gemacht wird, bringt fragmentiX™ durch das Zerteilen bzw. Fragmentieren und voneinander getrennte Abspeichern dieser Fragmente in unterschiedlichen S3 Speichern (Simple Storage Solution) BenutzerInnen echte informationstheoretische Sicherheit. So kann auch ein künftiger Quantencomputer aus zu wenigen Fragmenten alleine die Originaldatei nicht wieder herstellen. Diese in der Theorie schon seit mehr als 50 Jahren bekannte Vorgehensweise wird durch fragmentiX™ für Unternehmen und Behörden nun zu einem greifbaren und einfach einsetzbaren Produkt hinsichtlich der Speicherung ihrer Daten in herkömmlichen Cloud-Speichern.

Das Prinzip: jedes einzelne der bis zu 26 Fragmente enthält für sich keine nutzbaren Daten. Durch die bewusste Auswahl und Kombination der Speicherorte für diese Fragmente wie z.B. Public Cloud Storage-, Private Cloud Storage Lösungen oder eigene NAS Speicher, kann jeder fragmentiX™ Anwender selbst bestimmen, wo dessen Datenfragmente tatsächlich liegen sollen. Erst wenn eine vom Anwender selbst definierbare Anzahl an Fragmenten wieder durch die fragmentiX™ Geräte zusammengesetzt wird, stehen die Originaldaten wieder zur Verfügung. Diese sogenannte frX-Ratio ist das Verhältnis der zur Wiederherstellung erforderlichen Fragmente zur Gesamtanzahl der erzeugten Fragmente.

Abhörriisiko deutlich reduziert

Mindestens zwei Drittel aller Fragmente einer Datei sind erforderlich, um die Originaldatei wieder herstellen zu können. Dabei ist es nebensächlich, welche 2 der 3 Fragmententeile verfügbar sind – wodurch sich eine wesentliche Reduzierung des Datenverlustrisikos ergibt. Unterschiedliche fragmentiX™ Geräte können bis zu 8, 16 oder 26 Fragmente erzeugen und über mehrere WAN Netzwerkanschlüsse zu den Speicherorten übertragen. Das Risiko, über

einen ISP (Internet Service Provider) abgehört zu werden, wird dadurch beispielsweise deutlich verringert. Ohne Bevormundung durch technische Entscheidungen von fragmentiX™ kann jeder Anwender die für ihn geeignete Konfiguration selbst ändern und benutzen. Die Verwendung von fragmentiX™ in einem Unternehmensnetzwerk ist durch die Einbindung als Netzlaufwerk im LAN unter Windows™- oder Linux-basierten Systemen denkbar einfach. Werner Strasser, Geschäftsführer der ProCom-Strasser GmbH: „Vom unmittelbar bevorstehenden Ende der heute weltweit eingesetzten Verschlüsselung durch den Einsatz von Quantencomputern ist jeder Benutzer moderner Kommunikation betroffen. Egal ob es „nur“ die privaten Urlaubsfotos, Arztbefunde oder die Konstruktionspläne eines Unternehmens sind – im Zeitalter der „Asymmetrischen Hybriden Kriegsführung“ ist ausnahmslos jeder – egal ob Schüler oder Pensionist, Zivilisten, Soldat oder Unternehmer ein Opfer von Cyberattacken. Die große Mehrheit der Menschen wird diese globale Bedrohung entweder ignorieren oder ihr resignierend gegenüberstehen. Mit fragmentiX™ ist es unser erklärtes Ziel, allen Organisationen, die nicht akzeptieren wollen, dass Ihre Daten zum Allgemeingut anderer Akteure werden können, eine Chance zur Selbstverteidigung in der digitalen Welt zu geben.“

Thomas Lorünser, führender Kryptografie-Experte und Projektleiter am AIT: „Im Rahmen des EU-Projekts PrismaCloud ist es unseren Expertinnen und Experten gelungen, Erkenntnisse aus der Kryptografie-Forschung in einfach nutzbare Software für das Produkt fragmentiX umzusetzen. Wir freuen uns, dass wir mit der Firma ProCom-Strasser einen österreichischen Partner gefunden, haben, um unsere Innovationen auf dem Weltmarkt anbieten zu können. Das bestätigt unser zentrales Anliegen, führendes Know-How aus Forschung und Entwicklung für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich verwertbar zu machen.“



Bild (vlnr): Thomas Lorünser (AIT), Werner Strasser (CEO ProCom-Strasser), Helmut Leopold (Head of Center for Digital Safety & Security, AIT)



Bild: fragmentiX™ FOUR

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.fragmentix.com>.

Über ProCom-Strasser GmbH

Die ProCom-Strasser GmbH ist ein seit 1991 tätiger österreichischer Anbieter für Lösungen zur Erhöhung der IT bezogenen Sicherheit. Neben Produkten und Eigenentwicklungen bietet ProCom-Strasser mit seinem Team auch hochwertige Consultingleistungen für Unternehmen und Behörden an. Mit der Markteinführung von fragmentiX™ auf Basis einer langjährigen Kooperation mit dem AIT adressiert ProCom-Strasser erstmals den weltweiten IT Sicherheitsmarkt mit einem Eigenprodukt „made in Austria“.

Rückfragehinweis:

Mag. (FH) Michael Mürling

AIT Austrian Institute of Technology
Marketing and Communications
Center for Digital Safety & Security
T +43 (0)50550-4126 | M +43 (0)664 2351747
michael.muering@ait.ac.at | www.ait.ac.at

Werner Strasser

fragmentiX™ – a ProCom-Strasser GmbH venture
Geschäftsführer
Tel: +43 664 325 8896
ws@fragmentix.com | www.fragmentix.com